

# **RS OGH 2008/8/5 14Os63/08h, 12Os4/09v, 11Os119/14f, 15Os125/16w, 14Os71/18z**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.08.2008

## **Norm**

StPO §261 Abs1

StPO §281 Abs1 Z6

## **Rechtssatz**

Für den Ausspruch der Unzuständigkeit genügt jedenfalls die Verdachtsdichte, die den Ankläger zur Erhebung der Anklage berechtigt („Anschuldigungsbeweis“). Ein dringender Verdacht, wie er für die Untersuchungshaft verlangt wird, ist nicht erforderlich. Es reicht, wenn sich aus dem Anklagevorbringen allenfalls in Verbindung mit einem in der Hauptverhandlung rechtmäßig vorgekommenen Beweismittel ein Verdacht ergibt, der inkriminierte Sachverhalt wäre im Fall eines Schuldspruchs als eine in die Zuständigkeit eines höheren Gerichts fallende strafbare Handlung zu beurteilen.

## **Entscheidungstexte**

- 14 Os 63/08h

Entscheidungstext OGH 05.08.2008 14 Os 63/08h

Bem: Siehe auch RS0124013, RS0124014 und RS0124015. (T1)

- 12 Os 4/09v

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 12 Os 4/09v

- 11 Os 119/14f

Entscheidungstext OGH 28.10.2014 11 Os 119/14f

Auch

- 15 Os 125/16w

Entscheidungstext OGH 14.12.2016 15 Os 125/16w

Auch

- 14 Os 71/18z

Entscheidungstext OGH 03.08.2018 14 Os 71/18z

Auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124012

## **Im RIS seit**

04.09.2008

## **Zuletzt aktualisiert am**

17.09.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)